



Newsletter

Liebe Freunde und Mitglieder von **DER HAFEN HILFT! e.V.**,

2015 rockt! Anders kann ich es nicht beschreiben. Hilfs- und Vereinsaktionen lösen sich in kurzen Abständen ab und wir Hafen-Helfer sind richtig auf Betriebstemperatur ☺. Wir konnten in den vergangenen Monaten wieder vielen Menschen auf unterschiedlichste Art helfen bzw. Hilfe zukommen lassen.

Wie Ihr wisst, ist bürgerschaftliches Engagement in diesen Tagen eine vielgefragte Tugend. Die Not der zu uns geflüchteten Menschen ist in den meisten Bereichen unseres sozialen Systems angekommen. Unsere Gesellschaft steht vor Herausforderungen, die sie lange nicht mehr erlebt hat. Dies spürt auch unser Verein - an der wachsenden Anzahl von Hilfsanfragen, an der ansteigenden Zahl von Sachspendern, an den eigenen Begegnungen – nicht nur mit den Flüchtlingen. Wir sind auf unserem Posten und helfen, wo wir können. Allen. Doch lest selbst ...

Unsere Mitgliederversammlung mit Grillfest

Am 31. Mai fand unsere Mitgliederversammlung statt, die wir – wie jedes Jahr – mit einem zünftigen Grillfest verbunden haben. Nach dem offiziellen und informativen Teil ließen wir uns die mitgebrachten Leckereien schmecken. Wir genießen diese Grillfeste immer sehr, denn so kommen wir Hafen-Helfer zusammen, um einfach mal miteinander zu klönen und den anderen besser kennen zu lernen.

Wir danken an dieser Stelle wieder herzlich dem Seemannsclub „Duckdalben“, der uns immer seinen Garten sowie den Veranstaltungsraum nebst Technik zur Verfügung stellt!!

Und am Ende des Tages ist dieses schöne Gruppenbild entstanden:





Eine Seefahrt, die ist lustig ...

Im Juni ging es an Bord: Gäste der Stadtteilküche "Pottkieker" und Klienten der Alsterdorf-Assistenz-West gingen mit der STÖRTEBEKER auf große Hafenrundfahrt. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen schipperten wir eine Stunde gemütlich durch den Hafen, während Kapitän Kay Wiese alles Wissenswerte dazu erklärte. Nicht nur unsere Gäste, sondern auch wir erlebten einen sehr schönen Nachmittag!

Unser Dank geht an die Reederei / Familie Wiese, die wieder einmal großzügig ihre "Störtebeker" zur Verfügung gestellt hat. Ebenso an das Küchenteam vom "Pottkieker", das den Kuchen beigesteuert hat. Danke auch an Peter Rüssmann, der uns soooooo viele tolle Erinnerungsfotos geschossen hat! Und ein Dank geht an unsere Ehrenamtlichen, die sich als "Der-Hafen-Hilft-Service-Crew" als seefest erwiesen und "den Laden geschmissen" hat.



Wir waren auf der Altonale!

Am ersten Juli-Wochenende (diese wahnsinnig heißen Tage ...) stellten wir mit einigen "hitzebeständigen" Mitgliedern unseren Verein auf der Altonale vor. Wir konnten viele interessierte Leute von unserer Idee "SPENDEN STATT WEGWERFEN!" überzeugen und sogar zur Weiterverteilung unseres Flyers gewinnen.

Wir fanden auch tolle soziale Einrichtungen und gemeinnützige Vereine, mit denen wir auf jeden Fall in Kontakt bleiben und künftig auch kooperieren wollen.

Es war ein schönes Wochenende und für uns „Altonale-Neulinge“ eine super Erfahrung!



Alle Mann an Deck!

Unsere Freunde von "DIE INSEL HILFT!", eine tolle Truppe, die sich ehrenamtlich und ganz vielseitig um die Flüchtlinge in der Erstaufnahme in Wilhelmsburg kümmert, brauchten Unterstützung. Aus unserem Verein kamen am 1. August insgesamt 19 Hafen-Helfer/innen (!), um anzupacken! Und mit vereinten Kräften ist es uns tatsächlich gelungen, einen 40'-Container voller Kleiderspenden zu sichten, zu sortieren und an die Kleiderkammer in der Ottensweide zu transportieren.

Es hat riesig Spaß gemacht und wir haben nachts alle gut schlafen können, da wir so viel gewühlt hatten! Ein herzliches Dankeschön an alle: für die super Teamarbeit, das super Durchhaltevermögen und den super Spaß, den wir miteinander hatten!



DHH live on Air

Weil wir ja nichts unversucht lassen, um auf unseren Verein aufmerksam zu machen, verbrachten wir Anfang September eine Stunde beim Sender NDR 90,3. Dort konnten wir in der Nachmittags-Sendung „Musikbox“ unsere Arbeit vorstellen und viele Hörer erreichen. Eine Aufzeichnung der Sendung gibt es hier zwar nicht, aber ein Foto im Studio mit dem Moderator Stephan Heller. Regina und ich waren ganz schön aufgeregt, aber dank Stephan war dies schnell vorbei und wir hatten richtig Spaß ... Ich hoffe, „unsere“ Hörer auch 😊.





Finanzielle Unterstützung

Natürlich haben wir auch ordentlich „Geld unter die Leute gebracht“ - hier, wie gewohnt, einige Beispiele:

- Schülern konnten wir einen Bustransfer zu einer Berufsfindungsmesse ermöglichen – der Sponsor war abgesprungen
- Wir kauften mehrfach Unterwäsche, Kinderkleidung, Hygieneartikel, Nahrungsmittel (!) und Medikamente für verschiedene Hilfsstandorte für Flüchtlinge unserer Stadt
- Über einen Pavillon freuten sich die Kinder und Jugendlichen vom HOT
- Wir spendierten einige „Runden“ Lastentaxi, um große Möbel und Elektrogeräte zu Hilfseinrichtungen zu bringen, die kein eigenes Fahrzeug haben



Düt un dat

Klein, aber fein war unser zweiter **OPEN-SHIP**-Abend am 24. September an Bord der MS Störtebeker! In kleinem Kreis konnten wir nicht nur über unsere Vereinsarbeit berichten, sondern auch tolle Tipps und Erfahrungen mitnehmen! Unsere Gäste konnten neue Kontakte knüpfen und sich untereinander austauschen: mit hilfreichen Adressen, Kontaktpersonen, gesetzlichen Regelungen, Erfahrungen und und und - ein echtes Networking! Unsere Gäste haben uns an diesem Abend dazu inspiriert, öfter oder sogar regelmäßig solche Netzwerk-Treffen zu organisieren.



Ich bin manchmal ganz gerührt, was aus unserem Verein geworden ist.

Regina erlebt es nun Tag für Tag – Anrufe, E-Mails, Gespräche, Touren in „unbekannte Ecken“ unserer Stadt, Begegnungen mit Spendern, Begegnungen mit sozialen Einrichtungen und ihren Betreuten – jeden Tag neue Erfahrungen, gute wie weniger schöne. Unser Verein funktioniert und unsere Arbeit / unser Ehrenamt ist wichtiger denn je.

Eure Hilfe macht es möglich: das „Weitersagen“, das Anpacken, das Spenden, das Zuhören und Hingucken, das Miteinander-Lachen und auch mal Ein-Bierchen-Trinken. Danke!

So, das war es erst einmal von der Waterkant ☺!

Es grüßt Euch herzlich aus dem Hafen

Eure
Anja van Eijdsen

